

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 3. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. März 2026)

zum Thema:

Spandau: Sachstand Hausprojekt „Jagow 15“ nachgefragt (Teil 3)

und **Antwort** vom 11. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2026)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25410

vom 3. März 2026

über Spandau: Sachstand Hausprojekt „Jagow 15“ nachgefragt (Teil 3)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen zu den Brandstiftungen vom 9. und 18. April 2021 in der Jagowstraße 15 in Berlin-Spandau?
2. Konnten Tatverdächtige ermittelt werden oder wurden die Verfahren eingestellt?

Zu 1. und 2.:

Das Verfahren, welches die Brandstiftungen vom 9. und 18. April 2021 in der Jagowstraße 15 in Berlin-Spandau zum Gegenstand hat, wurde am 24. Juli 2024 gemäß § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung eingestellt.

3. Wie werden die Taten in der Statistik der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) geführt (PMK - rechts-, -links-, -sonstige-, -nicht zuzuordnen-)?

Zu 3.:

Die Brandstiftung vom 18. April 2021 wurde dem Phänomenbereich PMK – sonstige Zuordnung – zugeordnet. Bezüglich der Brandstiftung vom 9. April 2021 erfolgte bislang keine abschließende Bewertung.

4. Wurde die Einordnung seit 2021 verändert?

Zu 4.:

Nein.

Berlin, den 11. März 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport